

## Liebe Eltern der SekundarstufenschülerInnen,

schon bald starten wir ins neue Schuljahr 2020/2021. Auch in diesem Schuljahr wird uns das Thema „Corona – Pandemie“ begleiten und uns wieder vor Herausforderungen stellen.

Damit der Schulstart so reibungslos und klar wie möglich gelingt, haben wir euch die wichtigsten Themen in diesem Elternbrief zusammengefasst. Grundlage dafür bilden die neuesten Regierungsschreiben des Kultusministeriums. Wichtige Informationen des Kultusministeriums findet ihr direkt unter: <https://km.bayern.de>

### 1. Maskenpflicht in der Sekundarstufe

Wir starten am Dienstag, den 08.09.2020 mit allen Jahrgangsstufen in den regulären „Präsenzunterricht“ unter Hygieneauflagen. Unterricht findet – wie gewohnt – nach Stundenplan statt.

Sicher habt ihr es in der letzten Woche bereits gehört: für alle Schüler ab der 5. Jahrgangsstufe gilt eine Maskentragpflicht im Schulbus, in den Schulgängen und auch während des Unterrichtes. Diese Maskenpflicht während des Unterrichtes gilt vorerst für die ersten neuen Schultage – danach gibt es neue Entscheidungen diesbezüglich. Wir informieren euch zeitnah, wenn es Neues dazu gibt.

Wir bitten euch von Herzen darum, diese Maskenpflicht ernst zu nehmen und nicht über ärztliche Atteste zu umgehen: wir sind dazu verpflichtet, Schüler ohne Mund-Nasenschutz mit dem Mindestabstand zu beschulen, was bedeutet, dass wir einen Extra Raum und Pädagogen für die Schüler ohne Schutz bereitstellen müssten, was im Regelschulbetrieb nicht möglich ist. Aus pädagogischen Gründen halten wir diese Trennung auch für sehr bedenklich.

### 2. Hygienemaßnahmen

Die Auflage des „Mindestabstands“ im Klassenzimmer wurde aufgehoben. Dennoch haben wir zusätzliche Maßnahmen ergriffen, um mehr „Raum“ für die Schüler – und Schülerinnen zu schaffen (Nutzung der Aula und Nebenräume, Spuckschutz für besonders enge Gruppentischkonstellationen, gestaffelte Pausenzeiten). Besonderer Wert wird nach wie vor auf das regelmäßige Waschen der Hände (insbesondere bei der Nutzung des Lernmaterials) und die „Hust- und Niesetikette“ gelegt. Auch für das regelmäßige Lüften der Räume tragen wir Sorge.

### 3. Der „3 – Stufen – Plan“ (Auszug aus dem Kultusministerschreiben vom 01.09.2020)

Um auf Änderungen des Infektionsgeschehens angemessen reagieren zu können, hat das Kultusministerium in Abstimmung mit dem Gesundheitsministerium einen Drei-Stufen-Plan entwickelt. Der Stufenplan tritt voraussichtlich in Kraft ab dem 21. September. Dieser Stufenplan orientiert sich am Infektionsgeschehen im jeweiligen Kreis (Sieben-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner) und unterscheidet folgende Szenarien:

**Stufe 1:** Sieben-Tage-Inzidenz < 35 pro 100.000 Einwohner (Maßstab Kreis): Regelbetrieb unter Hygieneauflagen

**Stufe 2:** Sieben-Tage-Inzidenz 35 bis < 50 pro 100.000 Einwohner (Maßstab Kreis): Verpflichtung zum Tragen einer geeigneten Mund-Nasen-Bedeckung für Schüler auch am Sitzplatz im Klassenzimmer ab Jahrgangsstufe 5. → keine Vorgaben für die Grundschule!

**Stufe 3:** Sieben-Tage-Inzidenz ab 50 pro 100.000 Einwohner (Maßstab Kreis): Wiedereinführung des Mindestabstands von 1,5 m;

Verpflichtung zum Tragen einer geeigneten MNB für Schüler auch am Sitzplatz im Klassenzimmer für Schüler aller Jahrgangsstufen. Soweit aufgrund der baulichen Gegebenheiten der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, bedeutet dies eine zeitlich befristete erneute Teilung der Klassen und eine damit verbundene Unterrichtung der Gruppen im wöchentlichen oder täglichen Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht (= Blockunterricht).

Bei den genannten Schwellenwerten handelt es sich um Richtkriterien, die den Entscheidungsträgern vor Ort als Orientierungshilfe bei ihrer Entscheidung dienen. Die Entscheidung, ab wann welche Stufe greift, trifft das zuständige Gesundheitsamt in Abstimmung mit der Schulaufsicht.

Über das Inkrafttreten einer neuen „Stufe“ werden wir euch natürlich schnellstmöglich informieren.

Sollte ein „Block – Unterricht“ notwendig werden, starten wir zunächst mit den Jahrgangsstufen 1/2 im Präsenzunterricht und 3/4 im „Homeschooling“ (mit individuellen Wochenplan und in enger Begleitung mit dem Klassenteam). Dieser „Fall X“ wird bereits von uns vorbereitet und kann dann im Ernstfall relativ schnell umgesetzt werden. Über das genaue Vorgehen informieren wir euch im 1. Elternabend!

#### 4. Mein Kind hat einen Schnupfen – was nun?

Wenn ein(e) Schüler(in) Erkältungsanzeichen wie Husten und Schnupfen (ohne Fieber!) hat, darf er/sie in die Schule, wenn innerhalb 24 Stunden kein Fieber auftritt.. Dennoch möchten wir euch darum bitten, eure Kinder bei unklaren Krankheitssymptomen und allgemein schlechtem Gesundheitszustand zunächst Zuhause zu lassen und dann ggf. einen Arzt aufzusuchen. Sollte sich der Zustand eures Kindes während des Unterrichts verschlechtern, sind wir dazu angehalten, euch zu kontaktieren und das Kind von euch abholen zu lassen.

Kranke Schüler und Schülerinnen mit ausgeprägteren Symptomen (Fieber, Erbrechen, Durchfall usw.) können nicht am Unterricht teilnehmen und dürfen die Schule erst wieder besuchen, wenn sie 24h symptomfrei bzw. 36h fieberfrei sind. Die Vorlage eines negativen Corona – Tests oder ärztlichen Attests in der Schule ist aber auch dann nur bei Stufe 3 notwendig. Wir sind uns sicher, dass ihr in diesem Fall verantwortungsvoll und im Sinne eures Kindes und auch der Mitmenschen handelt!

#### 5. Was passiert, wenn ein „Corona – Fall“ in der Schule eintritt

Bitte meldet uns schnellstmöglich per Telefon und/oder Mail (Sekretariat, Schulleitung), falls euer Kind direkten Kontakt zu einer infizierten Person hatte oder bei eurem Kind ein „Verdachtsfall“ besteht. Sollte sich ein Kind mit dem Corona – Virus angesteckt haben, werden wir in Absprache mit dem Gesundheitsamt beraten, welche Quarantänemaßnahmen für die Schule bestehen. Dies bedeutet, dass dann das Prinzip des Distanzunterrichts (Homeschooling mit individuellen Wochenplänen) greift. Natürlich hoffen wir alle, dass dieser Fall nicht eintreten wird!

#### 6. Offene Ganztageschule (OGS)

Alle Hygienevorgaben werden selbstverständlich auch im Nachmittagsunterricht fortgeführt. Sportliche und musische Angebote erfolgen mit Abstandsvorgaben und unter Hygieneauflagen. Für die Ausgabe der Mittagsverpflegung liegt zusätzlich ein Hygienekonzept vor.

## 6. Eltern im Schulhaus

Auch weiterhin werden wir darauf achten, den Personenkreis im Schulgebäude so gering wie möglich zu halten. Ausnahmen (Elternarbeit, Veranstaltungen, Elterngespräche u.ä.) sind natürlich unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen möglich.

Wir bitten euch deshalb auch weiterhin, zunächst telefonisch oder per Mail eure Anliegen im Sekretariat vorzubringen. Dann können Termine und Vereinbarungen vor Ort im Büro erfolgen. Der Wartebereich beim Bringen oder Holen der Kinder wird zukünftig (aufgrund der Baumaßnahmen an der Primarstufe) an der Seitenstraße links neben dem Schulgebäude platziert.

Erfahrungsgemäß wird es auch in nächster Zeit immer wieder Änderungen und Neuerungen seitens der Regierung zu den genannten Vorgaben geben. Auch wir als Schule erfahren diese oft sehr kurzfristig. Wir geben uns aber die größte Mühe, euch so zeitnah wie möglich über alle wichtigen Informationen auf dem Laufenden zu halten.

Unser „Pushnachrichten – System“ ist uns hierfür eine große Hilfe. Bitte nutzt auch weiterhin unsere Homepage unter „Aktuelles“. Dort stellen wir neue Informationen immer sehr zeitnah ein.

Nun wünschen wir uns allen einen möglichst reibungslosen Schulstart und ein spannendes, neues Schuljahr!

Wir freuen uns schon sehr auf euch!

Euer Team der Montessorischule Vilshofen